

d.velop

d.velop connect for Microsoft
Dynamics 365 Sales:
Administrieren

Inhaltsverzeichnis

1. d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Sales: Administrieren	3
1.1. Basisinformationen zur Anwendung	3
1.1.1. Über d.velop connect for Microsoft Dynamics 365	3
1.2. Installieren und Deinstallieren	3
1.2.1. Systemvoraussetzungen	3
1.2.2. Installieren von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365	3
1.2.3. Deinstallieren in Ihrem d.velop-Mandanten	4
1.3. Konfigurieren von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 (Sales)	5
1.3.1. Anbinden Ihrer Sales-Umgebung an die d.velop cloud	5
1.3.2. Konfigurieren der Exportsysteme	7
1.3.3. Konfigurieren von Entitäten	8
1.3.4. Konfigurieren von Formularen	11
1.3.5. Konfigurieren der Bedingungen für den Export	16
1.4. Konfigurieren der automatisierten Datenlöschung von aktiven Benutzern	17
1.5. Tipps und Tricks	18
1.5.1. Konfigurieren von globalen Einstellungen	18
1.5.2. Nachträgliches Erstellen von Akten zu Bestandsentitäten	18
1.5.3. Neustarten oder abbrechen eines fehlerhaften Exportauftrags	18
1.5.4. Überwachen der Belegverarbeitung	19
1.6. Weitere Informationsquellen und Impressum	19

1. d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Sales: Administrieren

1.1. Basisinformationen zur Anwendung

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Produktinformationen.

1.1.1. Über d.velop connect for Microsoft Dynamics 365

Mit d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 entsteht eine nahtlose Verbindung zwischen Ihrem ERP-System und den digitalen Archivsystemen der d.velop AG – mit Informationsaustausch in beide Richtungen. Durch die Integration des ECM-Systems werden alle in Microsoft Dynamics 365 gedruckten Ausgangsbelege automatisch im zentralen Informationsmanagement abgelegt. Damit sind die Belege auch außerhalb des ERP-Systems verfügbar. Diese Komponente bildet ausschließlich den Adapter für d.velop cloud ab und arbeitet mit Schnittstellen von Microsoft Dynamics 365 zusammen.

1.2. Installieren und Deinstallieren

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Installation von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365.

1.2.1. Systemvoraussetzungen

Unterstützte Systeme

- Microsoft Dynamics 365 Sales

Warnung

Beachten Sie, dass Sie verpflichtet sind, in Ihren Systemen einen von Microsoft unterstützten Software-Versionsstand zu betreiben. Für ältere Versionsstände von Microsoft-Software, die Microsoft nicht mehr unterstützt, gewährleistet d.velop keine Kompatibilität. Die Version der d.velop-Integration für Microsoft Dynamics 365 wird von d.velop nach der Veröffentlichung für zwölf Monate unterstützt. d.velop behält sich das Recht vor, Funktionalitäten nach Ablauf der zwölf Monate einzuschränken.

Betriebsform

Installieren Sie d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 an der gleichen Stelle wie das ERP-System. Wenn Sie das ERP-System in der Cloud betreiben, müssen Sie d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 auch in der Cloud betreiben. Wenn Sie das ERP-System lokal (On-Premises) betreiben, müssen Sie d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 auch lokal installieren und betreiben.

1.2.2. Installieren von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365

In diesem Kapitel finden Sie Details zur Installation von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365. Sie erhalten Informationen zum Download und der Installation in der Software von d.velop und Microsoft.

Installieren in Ihrem d.velop-Mandanten

Sie möchten d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 in Ihrem d.velop cloud-Mandanten installieren.

So geht's

1. Klicken Sie auf dem Startbildschirm Ihres d.velop cloud-Mandanten auf das Feature **App abonnieren**.
2. Suchen Sie nach **d.velop connect for Microsoft Dynamics 365** und wählen Sie den Eintrag aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt buchen**.

4. Folgen Sie dem Einrichtungsassistenten.
5. Bestätigen Sie die Bereitstellung mit **Jetzt kaufen**.

Sie haben d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 erfolgreich in Ihrem Mandanten bereitgestellt. Die App sollte nun als Konfigurationsbereich im Feature **Konfiguration** Ihres Mandanten erscheinen.

Installieren innerhalb von Sales

Sie können Ihre Microsoft Dynamics 365 Sales-Umgebung mit dem Adapter d.velop connect for Dynamics 365 verbinden.

So geht's

1. Laden Sie zur Vorbereitung die verwaltete Lösung aus dem Konfigurationsbereich des Adapters herunter.
2. Öffnen Sie **Erweiterte Einstellungen** mit einem berechtigten Benutzer in Ihrer Sales-Umgebung.
3. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Anpassungen > Lösungen**
4. Klicken Sie auf **Importieren** und folgen Sie den Anweisungen.

Sie haben die Installation von d.velop connect for Dynamics 365 Sales erfolgreich durchgeführt.

Herunterladen des Installationspakets

Sie finden das aktuelle Installationspaket zum Herunterladen in der App d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 in Ihrem d.velop cloud-Mandanten.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihres d.velop cloud-Mandanten auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Microsoft Dynamics 365 > Integrationspakete**.
3. Laden Sie das Paket für das gewünschte Microsoft Dynamics 365-Produkt herunter.

Anmerkung

Wenn Sie ein Update für ein Produkt herunterladen, beachten Sie folgenden Hinweis:

Wenn das Update eine kritische Änderung enthält, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Sie müssen bestätigen, dass Sie den Hinweis zur Kenntnis genommen haben. Wenn Sie Updates durchführen und Hinweise zu kritischen Änderungen nicht bestätigen, sind bestimmte Funktionen ggf. nicht mehr verfügbar.

1.2.3. Deinstallieren in Ihrem d.velop-Mandanten

Sie können die App d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 aus Ihrem d.velop cloud-Mandanten entfernen. Beim Kündigen und Entfernen der App gehen Ihre bisherige Konfigurationen verloren.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihres d.velop cloud-Mandanten auf das Feature **d.velop cloud Verwaltung**.
2. Wählen Sie die Organisation aus, in der Sie die App entfernen möchten.
3. Klicken Sie auf **Mandant bearbeiten**.
4. Klicken Sie auf **d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 > App kündigen**.
5. Bestätigen Sie die Kündigung.

Sie haben die App d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 erfolgreich gekündigt und aus Ihrem Mandanten entfernt.

1.3. Konfigurieren von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 (Sales)

In diesem Kapitel finden Sie Details zur Installation von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365. Sie erhalten Informationen zum Download und der Installation in der Software von d.velop und Microsoft.

1.3.1. Anbinden Ihrer Sales-Umgebung an die d.velop cloud

Nach der Installation des Moduls sind Sie in der Lage, Ihre Sales-Umgebung an dieselbe d.velop cloud-Plattform anzubinden, auf der auch d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 installiert ist.

Voraussetzungen

- Sie haben sich in der d.velop cloud registriert und dort eine Organisation und einen Mandanten erstellt.
- Sie haben die App d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 mit Ihrem d.velop cloud-Mandanten abonniert.
- Die d.velop connect-Solution ist auf Ihrem Dynamics Sales-Mandanten installiert.

Als ersten Konfigurationsschritt erstellen Sie einen API-Schlüssel in Ihrem d.velop cloud-Mandanten.

Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von API-Schlüsseln erhalten Sie im Konfigurationsleitfaden für d.velop-Infrastrukturkomponenten unter [Verwenden von API-Schlüsseln für die Inter-App-Kommunikation](#).

Anmerkung

Wenn Sie d.velop connect in Verbindung mit Microsoft SharePoint verwenden, müssen Sie einen Benutzer auswählen, mit dem Sie sich auch in der d.velop cloud anmelden können. Dies ist erforderlich, da für den technischen Benutzer ein spezifischer SharePoint-Benutzer für die Dokumentenablage festgelegt werden muss.

Erstellen der App-Registrierung

Erstellen Sie eine App-Registrierung innerhalb Ihres Microsoft Entra ID.

So geht's

1. Wechseln Sie in das Portal Ihres Microsoft Entra ID-Mandanten und melden Sie sich mit einem Benutzer mit administrativen Berechtigungen für Microsoft Entra ID an.
2. Wechseln Sie zum Bereich **Microsoft Entra ID > App-Registrierungen**.
3. Erstellen Sie über **Neue Registrierung** eine neue App.
4. Weisen Sie der App einen aussagekräftigen Namen zu (z.B. D365 Connection).
5. Wählen Sie **Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis** als unterstützten Kontotypen aus.
6. Schließen Sie die Erstellung mit einem Klick auf **Registrieren**.
7. Öffnen Sie Ihre eben erstellte App und wechseln Sie zu **API-Berechtigungen**.
8. Wechseln Sie in Ihre Sales-Umgebung.
9. Fügen Sie folgende delegierte API-Berechtigung aus dem Bereich **Microsoft-APIs > Dynamics CRM** hinzu: **user_impersonation**.
10. Wechseln Sie in Ihrer App in den Bereich **Zertifikate & Geheimnisse**.
11. Erstellen Sie im Bereich **Client Secrets** einen neuen geheimen Clientschlüssel.
12. Weisen Sie dem Schlüssel einen aussagekräftigen Namen zu (z.B. D365-Client-Secret).
13. Weisen Sie dem Schlüssel eine Gültigkeitsdauer zu.
14. Merken Sie sich den Schlüssel für den nächsten Konfigurationsschritt. Sie können den Schlüssel nachträglich nicht mehr einsehen.
15. Wechseln Sie zum Abschnitt **Übersicht** und merken Sie sich die **Anwendungs-ID (Client)** und **Verzeichnis-ID (Client)** für die spätere Konfiguration.

Sie haben nun erfolgreich eine App-Registrierung in Ihrem Microsoft Entra ID erstellt, die für die weitere Konfiguration verwendet werden kann.

Erstellen der Verbindung von der Sales-Umgebung zur d.velop cloud

Als nächsten Schritt können Sie die Verbindung von Ihrer Sales-Umgebung zur d.velop cloud herstellen.

So geht's

1. Melden sich mit einem berechtigten Benutzer in [Power Platform Admin Center](#) an.
2. Wechseln Sie zum Bereich **Umgebungen** und wählen Sie die passende Umgebung aus.
3. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Benutzer und Berechtigungen > Anwendungsbenutzer**.
4. Erstellen Sie einen neuen Anwendungsbenutzer mit **Neuer App-Benutzer**.
5. Wählen Sie unter **App** die Dynamics 365 Sales-App aus.
6. Wählen Sie Ihre Umgebung aus.
7. Wählen Sie die Sicherheitsrolle **d.velop connect - Application User** aus.
8. Erstellen Sie den Anwendungsbenutzer mit **Erstellen**.
9. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** und navigieren Sie zu **Power Platform Umgebungseinstellungen > d.velop connect > Verbindungseinstellungen**.
10. Erstellen Sie eine neue Verbindung mit **Neu**.
11. Geben Sie der Verbindung einen aussagekräftigen Namen.
12. Geben Sie unter **d.velop connect-Endpunkt** die URL Ihres d.velop cloud-Mandanten an.
13. Geben Sie unter **API-Key** den bereits erstellten API-Key ein.
14. Geben Sie unter **Verzeichnis-ID (Mandant)** Ihre Verzeichnis-ID (Client) an.

Sie haben nun erfolgreich eine Kommunikationsstrecke zwischen Ihrer Sales-Umgebung und Ihrem d.velop cloud-Mandanten hergestellt.

Erstellen der Verbindung von der d.velop cloud zur Sales-Umgebung

Abschließend stellen Sie die Verbindung von der d.velop cloud-Umgebung zur Sales-Umgebung her.

So geht's

1. Öffnen Sie Ihren d.velop cloud-Mandanten und wechseln Sie in den Bereich **Konfiguration > Microsoft Dynamics 365 > Verbindungsdaten**.
2. Öffnen Sie die bereits automatisch erstellten konfigurierten Verbindungsdaten.
3. Wählen Sie unter **Zielsystem für die Ablage von Dokumenten** ein Exportsystem und ein Repository aus.
4. Wechseln Sie zu **Microsoft Dynamics 365 Sales**.
5. Tragen Sie unter **Anwendungs-ID (Client)** den entsprechenden Wert aus Ihrer erstellten Microsoft Entra ID-App ein. Die ID finden Sie auf der App-Übersichtsseite.
6. Tragen Sie unter **Clientschlüssel** Ihren generierten Clientschlüssel aus dem Client Secret des Microsoft Entra ID-Portals ein.
7. Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um die Verbindung zu testen.
8. Klicken Sie abschließend auf **Speichern**.

Sie haben nun erfolgreich eine Kommunikationsstrecke von der d.velop cloud-Plattform zu Ihrer Sales-Umgebung eingerichtet.

Anmerkung

Mit der Installation von d.velop connect for Dynamics 365 stehen Ihnen fünf vordefinierte Sicherheitsrollen zur Verfügung.

Sicherheitsrolle	Beschreibung
d.velop connect - Administrator	Bringt alle benötigten Rechte für den technischen Betrieb der Integration mit sich. Diese Rolle beinhaltet alle unten stehenden dedizierten Rechte.
d.velop connect - Export Configuration Administrator	Bringt alle benötigten Rechte für einen dedizierten Administrator für die Konfiguration der Export Schnittstelle mit sich. Diese Rolle kann optional verwendet werden.
d.velop connect - Job Administrator	Bringt alle benötigten Rechte für einen dedizierten Administrator der Jobverarbeitung mit sich. Diese Rolle kann optional verwendet werden.
d.velop connect - Application User	Alle Entitäten, die von der Archivierung / der Feldzuordnung ausgelesen werden müssen, müssen in dieser Rolle Leserechte haben.
d.velop connect - User	Bringt alle spezifischen Berechtigungen für die Verwendung der d.velop connect-Integration mit. Diese Rolle muss ab der Version 1.3.X allen Anwendenden zugewiesen werden.

Anwender müssen Lesezugriff auf alle Entitäten haben, die per manueller Ablage oder Attributerweiterung abgefragt werden sollen. Ergänzen Sie entweder die **Application User**-Rolle oder erteilen Sie den Lesezugriff direkt.

1.3.2. Konfigurieren der Exportsysteme

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Erstellung und Konfiguration von Exportsystemen.

Erstellen eines Exportsystems

Wenn Sie die Anbindung an die d.velop cloud erstellen, wird automatisch auch das Exportsystem erstellt.

Anpassen eines Exportsystems

Sie können ein bestehendes Zielsystem anpassen.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihres d.velop cloud-Mandanten auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Microsoft Dynamics 365 > Verbindungsdaten**.
3. Klicken Sie auf die gewünschte Verbindung.
4. Unter **Informationen zu den Verbindungsdaten > Zielsystem für die Ablage von Dokumenten** finden Sie die Einstellungen für das Exportsystem und das Repository.
5. Wenn ein System fehlt, klicken Sie auf den Aktualisierungspfeil bei **Exportsystem**. Dadurch werden die Daten erneut erhoben.
6. Klicken Sie zum Abschluss auf **Speichern**.

Sie haben erfolgreich Ihr Zielsystem für die Ablage von Dokumenten geändert.

Entfernen eines Exportsystems

Sie können ein bestehendes Zielsystem entfernen.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihres d.velop cloud-Mandanten auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Microsoft Dynamics 365 > Verbindungsdaten**.
3. Wählen Sie die gewünschte Verbindung aus.
4. Navigieren Sie zu **Informationen zu den Verbindungsdaten > Zielsystem für die Ablage von Dokumenten > Exportsystem**.

5. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Ohne Exportsystem** aus.

Sie haben das bestehende Zielsystem erfolgreich gelöscht.

1.3.3. Konfigurieren von Entitäten

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Erstellung und Konfiguration von Entitäten.

Konfigurieren der automatisierten Aktenerstellung

Sie können bei der Erstellung von neuen Objekten in Ihrer Sales-Umgebung (z.B. ein neuer Kunde) automatisch Akten (z.B. eine Kundenakte) in Ihrem DMS erstellen.

So geht's

1. Melden Sie sich mit Administrationsrechten in Ihrer Sales-Umgebung an.
2. Öffnen Sie die erweiterten Einstellungen.
3. Wählen Sie unterhalb der Gruppe **d.velop connect > Automatischer Export** aus.
4. Fügen Sie mit **Neu** einen neuen Eintrag hinzu.
5. Tragen Sie in dem Feld **Entität für den Export** die gewünschte Entität ein, bspw. **account** für Firmen.
6. Aktivieren Sie **Automatische Aktenanlage**, wenn Sie automatisch eine Akte auf DMS-Seite erstellen möchten, sobald diese Entität erstellt oder wieder aktiviert wird.
7. Aktivieren Sie **Automatische Aktensynchronisierung**, wenn Sie automatisch die Eigenschaften der Akte auf DMS-Seite synchron halten möchten, sobald die Entität geändert wird. Die Aktensynchronisierung funktioniert nur bei Akten, die über die Schnittstelle erstellt wurden. Für die Aktensynchronisierung wird ein Eintrag in der internen Jobliste zur Identifizierung der korrekten Akte benötigt.
8. Tragen Sie im Feld **Attributfilter für Aktensynchronisierung** die technischen Feldnamen ein, auf die bei einer Änderung für die automatische Aktensynchronisierung reagiert werden soll. Trennen Sie die einzelnen Feldnamen durch Kommata.
9. Speichern Sie Ihre Einstellung.

Sie haben erfolgreich Entitäten erstellt, bei denen die automatische Aktenanlage aktiviert ist. Konfigurieren Sie ggf. noch die Zuordnungen auf DMS-Seite.

Konfigurieren der automatisierten Notizablage

Sie können festlegen, bei welchen Entitäten angehängte Belege exportiert werden.

So geht's

1. Melden Sie sich mit Administrationsrechten in Ihrer Sales-Umgebung an.
2. Öffnen Sie die erweiterten Einstellungen.
3. Wählen Sie unterhalb der Gruppe **d.velop connect > Automatischer Export** aus.
4. Fügen Sie mit **Neu** einen neuen Eintrag hinzu.
5. Tragen Sie in dem Feld **Entität für den Export** die gewünschte Entität, bspw. **account** für Firmen ein.
6. Aktivieren Sie **Automatische Notizablage**, wenn Sie bei der Nutzung der Zeitachse die dort abgelegten Dokumente in die entsprechende Akte auf DM- Seite übergeben möchten.
7. Speichern Sie Ihre Einstellung.

Sie können optional konfigurieren, dass die exportierten Dokumente aus Ihrem CRM-System entfernt und durch einen Link auf das Dokument in der Notiz ersetzt werden.

So geht's

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 6 für die Konfiguration der automatisierten Notizablage durch.
2. Aktivieren Sie **Anhänge entfernen**, wenn Sie exportierte Dokumente aus Ihrem CRM-System entfernen und mit einem Link in der Notiz ersetzen möchten.

3. Speichern Sie Ihre Einstellungen.

Sie haben erfolgreich Entitäten erstellt, bei denen die automatisierte Notizablage aktiviert ist. Denken Sie daran, dass Sie ggf. auch in den Zuordnungen auf DMS-Seite noch Konfigurationen vornehmen müssen.

Konfigurieren der automatisierten Ablage von E-Mail-Anhängen

Sie können festlegen, bei welchen Entitäten die Anhänge von E-Mails exportiert werden.

So geht's - Konfigurieren der automatisierten Ablage von E-Mail-Anhängen

1. Melden Sie sich mit Administrationsrechten in Ihrer Sales-Umgebung an.
2. Öffnen Sie **Erweiterte Einstellungen**.
3. Wählen Sie **d.velop connect > Automatischer Export** aus.
4. Fügen Sie mit **Neu** einen neuen Eintrag hinzu.
5. Tragen Sie unter **Entität für den Export** die gewünschte Entität ein, z.B. **account** für Firmen.
6. Aktivieren Sie **Automatische Ablage von E-Mail-Anhängen**, wenn Sie die Anhangsdateien der E-Mails exportieren möchten, die an eine Entität des ausgewählten Typs angehängt sind.
7. Speichern Sie Ihre Einstellungen.

Sie haben die automatisierte Ablage von E-Mail-Anhängen an einer Entität konfiguriert.

Sie können optional konfigurieren, dass Bilder aus dem Body der E-Mail ebenfalls exportiert werden.

So geht's - Automatisiertes Ablegen von Bildern aus dem E-Mail-Body

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 6 der Konfiguration der automatisierten Ablage von E-Mail-Anhängen durch.
2. Aktivieren Sie **E-Mail-Bilder exportieren**, wenn Sie Bilder aus dem Body einer E-Mail ebenfalls exportieren möchten. Ein Export der Bilder aus dem E-Mail-Body ist nur in Kombination mit dem Export von Dateianhängen möglich.
3. Speichern Sie Ihre Einstellungen.

Sie haben eine Entität konfiguriert, bei der die automatisierte Ablage von E-Mail-Anhängen aktiviert ist.

Zusätzlich können Sie optional konfigurieren, dass die exportierten Dokumente aus Ihrem CRM-System entfernt und durch einen Link auf das Dokument in der Notiz ersetzt werden.

So geht's - Automatisiertes Entfernen der Anhänge nach der Ablage

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 6 der Konfiguration der automatisierten Ablage von E-Mail-Anhängen durch.
2. Aktivieren Sie **Anhänge entfernen**, wenn Sie exportierte Dokumente aus Ihrem CRM-System entfernen und mit einem Link auf das Dokument ersetzen möchten.
3. Speichern Sie Ihre Einstellungen.

Sie haben eine Entität konfiguriert, bei der die automatisierte Ablage von E-Mail-Anhängen aktiviert ist. Beachten Sie, dass Sie ggf. auch in den Zuordnungen auf der DMS-Seite Konfigurationen vornehmen müssen.

Konfigurieren der Eigenschaftenerweiterungen mit abhängigen Entitäten

Sie können eine Entität zum Zeitpunkt des Belegexports zusätzlich um Werte einer abhängigen Entität erweitern. Bspw. benötigen Sie bei der Ablage eines Angebots innerhalb der Entität **Firma/account** eine Eigenschaft, z.B. einen Projektnamen, aus der abhängigen Entität **Projekt**, obwohl Sie aktuell nur über das Attribut **Projektnummer** verfügen. Sie können bspw. die Eigenschaft **Projektname** zur Laufzeit ermitteln lassen und bei der Ablage verwenden, ohne dass der Endanwender manuell tätig werden muss.

So geht's

1. Melden Sie sich mit Administrationsrechten in Ihrer Sales-Umgebung an.
2. Wechseln Sie in die erweiterten Einstellungen.
3. Öffnen Sie den Bereich **d.velop connect > Eigenschaften erweitern**.
4. Fügen Sie mit **Neu** die gewünschte Attributerweiterung hinzu.
5. Tragen Sie unter **Entitätsname** die technische Bezeichnung einer CRM-Entität ein, deren Eigenschaften erweitert werden sollen. Zum Beispiel **account**.
6. Tragen Sie unter **Feldname** die technische Bezeichnung des erweiterten Attributs ein. Im JSON wird dieser Eintrag mit dem Prefix **ext_** auftauchen.
7. Tragen Sie unter **Anzeigename** einen sprechenden Namen für den Endanwender ein. Mit dieser Bezeichnung kann das erweiterte Attribut auch in den Zuordnungen für die konkrete Belegablage gefunden werden.
8. Tragen Sie unter **Abfragefeld** das Attribut aus der Fetch XML-Abfrage, also aus der abhängigen Entität ein, das als erweitertes Attribut verwendet werden soll.
9. Als Abfragetyp ist nur **Fetch XML** möglich. Der Abfragetyp wird ggf. in der Zukunft noch um OData erweitert.
10. Tragen Sie unter **Abfrage** Ihr Fetch XML ein.
11. Schließen Sie den Eintrag mit **Speichern**.

Sie haben eine Entität um ein Attribut einer anderen abhängigen Entität erweitert.

Beispiel für Fetch XML

Sie können ein Fetch XML in Ihrer Sales-Umgebung visuell mit dem Trichtersymbol bzw. der erweiterten Suche erstellen und für die weitere Verwendung kopieren. So könnte eine beispielhafte Abfrage aussehen:

```
<fetch>
  <entity name="msdyn_project" >
    <attribute name="msdyn_description" />
    <attribute name="msdyn_subject" />
    <filter>
      <condition attribute="msdyn_customer" operator="eq"
value="{ $accountid }" />
    </filter>
  </entity>
</fetch>
```

In diesem Beispiel wird der Entitätsname **account** um das Abfragefeld **msdyn_subject** erweitert. Das erweiterte Attribut soll den Feldnamen **project_name** und den Anzeigenamen **Projekt-Name** haben. Der Abfragetyp ist **FetchXML**.

In dem XML-Tag **condition** soll das Feld **msdyn_customer** der zu ermittelnden Entität **msdyn_project** identisch sein mit dem Feld **accountid** der zu erweiternden Entität **account**. Durch diese Bedingung wird das konkret zu nutzende Objekt ermittelt.

Konfigurieren der Eigenschaftenübernahme für die manuelle Ablage

Wenn Sie den manuellen Export in einem Formular verwenden, können Sie Eigenschaften aus der aufrufenden Entität in den Belegexport übernehmen. Somit reduzieren Sie manuellen Aufwand und eine Fehlerquelle beim Export.

Die Übernahme konfigurieren Sie an zwei Stellen: Innerhalb Ihrer Sales-Umgebung und bei den Zuordnungen innerhalb der d.velop cloud-Plattform.

So geht's - Konfigurieren der Kategorien und Eigenschaften

1. Melden Sie sich mit Administrationsrechten in Ihrer Sales-Umgebung an.

2. Wechseln Sie in die erweiterten Einstellungen.
3. Öffnen Sie den Bereich **d.velop connect > Kategorien für manuellen Export**.
4. Fügen Sie mit der Schaltfläche **Neu** die gewünschte Kategorie hinzu.
5. Tragen Sie unter **Schlüssel** die technische Bezeichnung einer CRM-Entität ein, aus der Eigenschaften übernommen werden sollen. Zum Beispiel **account** oder **quote**.
6. Tragen Sie unter **Anzeigename** einen sprechenden Namen für den Endanwender ein.
7. Schließen Sie den Eintrag mit **Speichern**.
8. Wechseln Sie in den Bereich **d.velop connect > Attribute für den manuellen Export**.
9. Fügen Sie mit der Schaltfläche **Neu** das gewünschte Attribut hinzu.
10. Tragen Sie unter **Schlüssel** die technische Bezeichnung einer CRM-Entitätseigenschaft ein, die übernommen werden soll.
11. Tragen Sie unter **Anzeigename** einen sprechenden Namen für den Endanwender ein.
12. Schließen Sie den Eintrag mit **Speichern**.

Sie haben erfolgreich auf CRM-Seite Kategorien und Eigenschaften für eine automatische Übernahme beim manuellen Export konfiguriert.

Geben Sie alle gewünschten Eigenschaften entitätsunabhängig untereinander ein. Wenn eine Eigenschaft mehrfach verwendet wird, reicht ein Eintrag. Der Exportdialog findet daraufhin automatisiert die passenden Eigenschaften bei der Verwendung der passenden Entität.

Die konfigurierten Kategorien und Eigenschaften erscheinen automatisch bei der Zuordnung der Felder unter der Quelle **Dynamics 365 Sales**. Der Sales-Anwender muss Lesezugriff auf alle Entitäten haben, die per manueller Ablage oder Attributerweiterung abgefragt werden sollen. Ergänzen Sie entweder die **Application User**-Rolle oder erteilen Sie den Lesezugriff direkt. Eine automatisierte Übernahme von Eigenschaften erfolgt für den Endanwender in dem Exportdialog erst dann, wenn Sie auch auf DMS-Seite eine Zuordnung von einer Kategorie auf eine Dokumentart im DMS mit den entsprechenden Eigenschaften vorgenommen haben. Die Regelung gilt sowohl bei der Verwendung von d.3ecm als auch bei der Verwendung des Adapters d.velop connect for Microsoft SharePoint Online.

Konfigurieren Sie zusätzlich einen korrekten Aufruf des Ablagedialogs für Ihre Sales-Umgebung als integrierende Anwendung innerhalb der d.velop cloud.

So geht's - Konfigurieren der Integrationseinstellungen

1. Öffnen Sie Ihren d.velop cloud-Mandanten und wechseln Sie in den Bereich **Konfiguration > Sonstiges > Integrations-Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Domäne hinzufügen**.
3. Geben Sie die URL Ihrer Sales-Umgebung an. Sie können die URL auch aus den Verbindungseinstellungen unter **API-Endpunkt** auslesen.
4. Klicken Sie auf **Änderungen übernehmen**.

Sie haben erfolgreich die Integrationseinstellungen für Ihre Sales-Umgebung hinterlegt.

Anmerkung

Festlegen der Standardkategorie

Sie können eine Kategorie als Standardkategorie festlegen. Die Standardkategorie ist bei der manuellen Ablage die vorausgewählte Kategorie, ohne dass ein Endanwender diese Kategorie auswählen muss.

Legen Sie dazu den Wert in der Spalte **Standard Exportkategorie** bei der Anlage von **Kategorien für manuellen Export** auf **Ja** fest.

1.3.4. Konfigurieren von Formularen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Erstellung und Konfiguration von Formularen.

Integrieren der manuellen Ablage als HTML-Webressource

Sie können dem Formular einer Entität eine manuelle Ablage hinzufügen, beispielsweise in Form einer Schaltfläche.

Warnung

Das Hinzufügen einer manuellen Ablage als HTML-Webressource ist veraltet. Wir empfehlen die Einbindung als Befehl, siehe [Integrieren der manuellen Ablage als Befehl](#).

So geht's

1. Melden Sie sich mit einem Benutzer mit Administrationsrechten in Ihrer Sales-Umgebung an.
2. Wechseln Sie in die erweiterten Einstellungen.
3. Wählen Sie im Bereich **Anpassung > Formulare** aus.
4. Wählen Sie ein Formular aus der Liste aus, das Sie anpassen möchten.
5. Wählen Sie im Menü den Bereich **Einfügen** aus.
6. Klicken Sie auf **Einfügen > Webressource** und wählen Sie **dv_/html/openManualImportDialog.html** aus.
7. Tragen Sie einen Namen und eine Bezeichnung ein.
8. Aktivieren Sie die Checkbox **Datensatzobjekt-Typcode u. eindeut. Bezeichner als Parameter übergeben**.
9. Wechseln Sie zu **Formatierung**.
10. Wählen Sie **Eine Spalte** aus.
11. Legen Sie **Anzahl der Zeilen** auf **1** fest.
12. Legen Sie **Bildlauftyp** auf **Nie** fest.
13. Deaktivieren Sie **Rahmen anzeigen**.
14. Bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**.
15. Speichern und veröffentlichen Sie die Anpassungen.
16. Sie können die Ablage optional als Schaltfläche im Menüband (Ribbon-Button) einbinden. Nutzen Sie für diese Alternative die Anwendung Ribbon-Workbench. Das genaue Vorgehen finden Sie auf der Website: [Ribbon Workbench](#)
Erstellen Sie für die Schaltfläche im Menüband (Ribbon-Button) einen Command mit den angegebenen Ressourcen:
 - Library: **\$webresource:dv_/js/openManualImportDialog.js**
 - Function Name: **dvelopConnect.ManualImport.OpenDialog**
 - CrmParameter: **PrimaryControl**

Anmerkung

Bei On-Premises-Systemen müssen Sie die Schaltfläche im Menüband verwenden.

Sie haben dem Formular nun erfolgreich die manuelle Ablage hinzugefügt.

Für die ordnungsgemäße Nutzung des Ablagedialogs für Endanwender sind weitere Konfigurationsschritte notwendig. Diese Schritte finden Sie im Kapitel "Konfigurieren der Eigenschaftenübernahme für die manuelle Ablage".

Anmerkung

Wenn Sie ein hybrides System verwenden, müssen Sie zusätzlich einen Eintrag in der Datei **web.config** erstellen. Andernfalls erhalten Anwendende bei der manuellen Ablage eine Fehlermeldung.

Damit d.velop documents das Hochladen der Dokumente erlaubt, müssen Sie den Host in die Einschlussliste (Whitelist) eintragen. Navigieren Sie zu C:\d3\d.3one\dms\ und ergänzen Sie in der Datei **web.config** den Eintrag **<add key="ContentUri.Whitelist" value="https://s3.eu-central-1.amazonaws.com" />**.

Integrieren der manuellen Ablage als Befehl

Sie können in Formularen die manuelle Ablage als Schaltfläche im Menüband hinzufügen.

So geht's

1. Melden Sie sich mit einem ausreichend berechtigten Benutzerkonto bei [Microsoft Power Apps](#) an.
2. Navigieren Sie zu **Apps**.
3. Wählen Sie die App aus, die Sie anpassen möchten.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Wählen Sie unter **Seiten > Navigation** die Ansicht aus, in der Sie die Schaltfläche für die manuelle Ablage hinzufügen möchten.
6. Klicken Sie auf **Befehlsleiste bearbeiten**.
7. Wählen Sie **Hauptformular** aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
8. Navigieren Sie zu **Befehle** und klicken Sie auf **Neu > Befehl**.
9. Wählen Sie **JavaScript** als Befehlstyp aus und klicken Sie auf **Fortsetzen**.
10. Geben Sie der Schaltfläche einen sprechenden Namen z.B. "Manueller Dokumentimport".
11. Navigieren Sie zu **Aktion** und klicken Sie auf **JavaScript ausführen**.
12. Wählen Sie die Bibliothek **dv_/js/openManualImportDialog.js** aus. Wenn **dv_/js/openManualImportDialog.js** nicht in der Standardauswahl verfügbar ist, klicken Sie auf **Bibliothek hinzufügen**. Suchen Sie die Bibliothek und fügen Sie die Bibliothek hinzu.
13. Tragen Sie **dvelopConnect.ManualImport.OpenDialog** als **Funktionsname** ein.
14. Klicken Sie auf **Parameter hinzufügen**.
15. Wählen Sie **PrimaryControl** unter **Parameter 1** aus.
16. Speichern und veröffentlichen Sie die Anpassungen.

Sie haben dem Formular erfolgreich die manuelle Ablage in d.velop documents hinzugefügt. Sie müssen weitere Konfigurationen vornehmen, damit Anwendende den Ablagedialog verwenden können. Die weiteren Konfigurationsschritte finden Sie hier: [Konfigurieren der Eigenschaftenübernahme für die manuelle Ablage](#).

Anmerkung

Wenn Sie ein hybrides System verwenden, müssen Sie zusätzlich einen Eintrag in der Datei **web.config** erstellen. Andernfalls erhalten Anwendende bei der manuellen Ablage eine Fehlermeldung.

Damit d.velop documents das Hochladen der Dokumente erlaubt, müssen Sie den Host in die Einschlussliste (Whitelist) eintragen. Navigieren Sie zu C:\d3\d.3one\dms\ und ergänzen Sie in der Datei **web.config** den Eintrag `<add key="ContentUri.Whitelist" value="https://s3.eu-central-1.amazonaws.com" />`.

Integrieren einer eAkte als iFrame

Sie können eAkten aus Ihrem DMS in Formulare von ausgewählten Entitäten als iFrame integrieren. Dieser Vorgang ist je nach Anwendungsfall individuell. Diese Anleitung bildet daher ein Beispiel.

So geht's

1. Melden Sie sich mit Administrationsberechtigungen in Ihrer Sales-Umgebung an.
2. Wechseln Sie in die erweiterten Einstellungen.
3. Navigieren Sie zu **d.velop connect > Anzeige-URLs**.
4. Erstellen Sie einen neuen Eintrag.
5. Tragen Sie unter **URL-ID** einen eindeutigen Identifikator ein.
6. Tragen Sie unter **Anzeige-URLs** die URL ein, die integriert dargestellt werden soll. Die URL kann Platzhalter enthalten, um Werte dynamisch aus dem Integrationskontext zu übernehmen. Platzhal-

ter werden wie folgt definiert: `${<tabelle>.<attribut>}` z.B. `${account.accountnumber}` oder `${contact.lastname}`.

7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Melden Sie sich mit einem ausreichend berechtigten Benutzerkonto bei [Microsoft Power Apps](#) an.
9. Wählen Sie die Umgebung aus, in der Sie zuvor die Anzeige-URL hinzugefügt haben.
10. Klicken Sie auf **Lösungen** und öffnen Sie die Lösung, in der Sie die Anpassungen vornehmen möchten.
11. Klicken Sie auf **Tabellen** und erweitern Sie die Tabelle, für die Sie die Anzeige-URL konfiguriert haben.
12. Klicken Sie auf **Formulare**.
13. Wählen Sie das Formular aus, dem Sie die integrierte Anzeige hinzufügen möchten. Alternativ erstellen Sie ein neues Formular.
14. Öffnen Sie den Formular-Editor.
15. Navigieren Sie zu **Komponenten > Registerkarte mit 1 Spalte**.
16. Fügen Sie eine neue Registerkarte hinzu, in der die eAkte in dem Formular erscheinen soll.
17. Benennen Sie die Registerkarte um, z.B. in **Dokumente**.
18. Fügen Sie der neuen Registerkarte per Drag & Drop eine Tabellenspalte vom Typ **Text** hinzu. Sie können eine beliebige Spalte verwenden, da die Spalte lediglich als Platzhalter fungiert und die Position der integrierten Anzeige festlegt.
19. Wählen Sie die zuvor hinzugefügte Spalte aus und fügen Sie der Spalte die Komponente **iFrame-Control** hinzu.
20. Tragen Sie unter **viewerUrlId** die zuvor eingetragene URL-ID ein.
21. Optional: Definieren Sie über **integrationWindowHeight** die Höhe der integrierten Anzeige in Pixel. Wenn Sie keinen Wert angeben, wird eine Standardhöhe verwendet.
22. Klicken Sie auf **Fertig**.
23. Speichern und veröffentlichen Sie die Anpassung des Formulars.

Sie haben Ihrem Formular erfolgreich ein iFrame hinzugefügt, das eine kontextsensitive eAkte einbindet.

Beispiel für eine Abbrungs-URL in d.3

```
https://yourcloudtenant.d-velop.cloud/dms/r/720d818b-53a6-4766-ade7-
fea752bf3e2c/sr/?
objectdefinitionids=%5B%22XAD11%22%5D&properties=%7B%22100124%22%3A%5B%22$
{account.accountnumber}
%22%5D%7D&propertyssort=property_last_modified_date&ascending=false&showdetail
s=true
```

Führen Sie in Ihrer d.velop documents-Umgebung eine Suche zu der gewünschten Akte aus. Kopieren Sie sich die URL aus Ihrem Browser und ersetzen Sie die konkreten Werte mit Werten aus Eigenschaften, z.B. **accountnumber**.

Beispiel für eine Abbrungs-URL in d.velop for Microsoft 365

Eine URL für den Absprung auf eine d.velop for Microsoft 365-Akte erzeugen Sie mit d.velop integrator.

```
https://integrator.ecspand.cloud/navigate?target=d365sales&customer=$
{account.accountnumber}
```

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch von d.velop for Microsoft 365.

Damit d.velop documents Ihr Sales-System als anfragendes System auch sicherheitstechnisch akzeptiert, müssen Sie auf d.velop documents-Seite noch einige Sicherheitseinstellungen vornehmen.

So geht's - d.velop documents (Cloud)

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihres d.velop cloud-Mandanten auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Web-Einstellungen > Integrations-Einstellungen**.
3. Fügen Sie die Domain des anfragenden Sales-Systems mit **Domäne hinzufügen** hinzu, z.B. https://<IhreSalesUmgebung>.crm4.dynamics.com
4. Schließen Sie die Konfiguration mit **Änderungen übernehmen** ab.

Sie haben in Ihrer Sales-Umgebung nun erfolgreich eine iFrame-Integration von d.velop documents eingerichtet.

So geht's - d.velop documents (On-Premises)

1. Starten Sie d.ecs http gateway.
2. Navigieren Sie zu **Configuration**.
3. Passen Sie den Eintrag **Content-Security-Policy** wie folgt an: frame-ancestors 'self' <ihreSalesUmgebung>.crm4.dynamics.com

Sie haben in Ihrer Sales-Umgebung nun erfolgreich eine iFrame-Integration von d.velop documents eingerichtet.

Wenn Sie mit einem hybriden System arbeiten, führen Sie beide Schritte durch.

Integrieren einer eAkte als Schaltfläche

Warnung

Das Einbinden als HTML-Webresource ist veraltet. Wir empfehlen die Einbindung als Befehl.

Dieser Vorgang ist je nach Anwendungsfall individuell. Diese Anleitung bildet daher ein Beispiel.

Anmerkung

Bei On-Premises-Systemen müssen Sie die Integration einer eAkte als iFrame verwenden.

So geht's

1. Melden Sie sich mit Administrationsrechten in Ihrer Sales-Umgebung an.
2. Wechseln Sie in die erweiterten Einstellungen.
3. Klicken Sie im Dropdownmenü auf **Anpassungen**.
4. Wählen Sie im neuen Menü die Option **System anpassen** aus.
5. Wählen Sie ein Formular, das Sie anpassen möchten, aus der Liste aus.
6. Wählen Sie im Formular **Einfügen** aus.
7. Fügen Sie dem Formular das berechnete Feld **dv_viewer_uri** hinzu, falls es noch fehlen sollte. Der Anzeigenamen heißt **Viewer Uri**.
8. Legen Sie mit der Formel in dem berechneten Feld die Absprungs-URL fest. Der Aufbau der Absprungs-URL ist: Concat("<Die URL zu eAkte in Ihrem DMS>", <Feldname zum Einfügen eines Wertes, z.B. Kundennummer oder Leadnummer, "<weitere Parameter der URL>"). Sie finden konkrete Beispiele am Ende des Kapitels.
9. Klicken Sie dazu auf **Einfügen > Webresource**.
10. Wählen Sie unter **Webresource** den Eintrag **dv_openViewerUriTargetBlank.html** aus.
11. Tragen Sie einen sprechenden Namen und eine Bezeichnung ein.
12. Klicken Sie auf **OK**.
13. Öffnen Sie die Webresource mit einem Doppelklick.
14. Wechseln Sie zu **Formatierung**.
15. Wählen Sie **Eine Spalte** aus.
16. Setzen Sie **Anzahl der Zeilen** auf **1**.

17. Setzen sie **Bildlauftyp** auf **Nie**.
18. Deaktivieren Sie **Rahmen anzeigen**.
19. Bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**.
20. Speichern und Veröffentlichen Sie die Anpassung.

Sie haben Ihrem Formular erfolgreich eine Schaltfläche hinzugefügt, die eine kontextsensitive Akte öffnet.

Beispiel für eine Absprungs-URL in d.3

```
Concat("https://yourcloudtenant.d-velop.cloud/dms/r/720d818b-53a6-4766-ade7-fea752bf3e2c/sr/?objectdefinitionids=%5B%22XAD11%22%5D&properties=%7B%22100124%22%3A%5B%22", accountnumber, "%22%5D%7D&propertytype=property_last_modified_date&ascending=false&showdetails=true")
```

Führen Sie in Ihrer d.3- oder d.velop documents-Umgebung eine Suche zu der gewünschten Akte aus. Kopieren Sie sich die URL aus Ihrem Browser und ersetzen Sie die konkreten Werte mit Werten aus Eigenschaften, z.B accountnumber.

Beispiel für eine Absprungs-URL in d.velop for Microsoft 365

Eine URL für den Absprung auf eine d.velop for Microsoft 365-Akte erzeugen Sie mit d.velop integrator.

```
Concat("https://integrator.ecspand.cloud/navigate?target=d365sales&customer=",accountnumber)
```

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch von d.velop for Microsoft 365.

Integrieren einer eAkte als Befehl

So geht's

1. Melden Sie sich mit einem berechtigten Benutzerkonto bei [Microsoft Power Apps](#) an.
2. Wechseln Sie zu **Apps**.
3. Wählen Sie die App aus, die Sie anpassen möchten und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie unter **Seiten > Navigation** die Ansicht aus, für die Sie die Schaltfläche für den manuellen Export hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf **Befehlsleiste bearbeiten**.
6. Wählen Sie **Hauptformular** aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
7. Klicken Sie unter **Befehle** auf **Neu > Befehl**.
8. Wählen Sie **JavaScript** als Befehlstyp aus und klicken Sie auf **Fortsetzen**.
9. Geben Sie der Schaltfläche einen sprechenden Namen z.B. **Dokumente**.
10. Wählen Sie unter **Aktion** die Option **JavaScript ausführen** aus.
11. Wählen Sie die Bibliothek **dv_/js/openViewerUriTargetBlank.js** aus. Wenn die Bibliothek nicht in der Standardauswahl verfügbar ist, klicken Sie auf **Bibliothek hinzufügen**, um die Bibliothek hinzuzufügen.
12. Tragen Sie **dvelopConnect.OpenViewerUri.OpenViewerUrl** als **Funktionsname** ein.
13. Klicken Sie auf **Parameter hinzufügen** und wählen Sie **PrimaryControl** bei **Parameter 1** aus.
14. Fügen Sie einen weiteren Parameter hinzu, wählen Sie **String** aus und geben Sie als Wert die ID einer d.velop connect-Anzeige-URL ein.
15. Speichern und veröffentlichen Sie die Anpassungen.

Sie haben dem Formular erfolgreich eine Möglichkeit zum Öffnen einer eAkte hinzugefügt.

1.3.5. Konfigurieren der Bedingungen für den Export

Sie können Bedingungen für den Export von Dokumenten (z.B. Notizen oder E-Mail-Anhänge) aus Ihrer Sales-Umgebung in das DMS definieren. Für diese Konfiguration benötigen Sie mindestens Version 1.5.0.2 der Integration.

So geht's

1. Melden sich mit einem berechtigten Benutzer in [Power Platform Admin Center](#) an.
2. Wechseln Sie zu **Umgebungen** und wählen Sie die entsprechende Umgebung aus.
3. Öffnen Sie **d.velop connect for Dynamics 365**.
4. Öffnen Sie die Tabelle **d.velop connect-Bedingungen für den Export**.
5. Definieren Sie die Bedingungen wie folgt:
 - **Bedingungsfeld:** Das Feld, für das die Bedingung geprüft wird.
 - **Automatische Export Einstellung:** Die Exporteinstellung der Bedingung.
 - **Technische ID:** Der individuelle, logische Bezeichner der Bedingung.
 - **Werte:** Die Werte, die das Bedingungsfeld annehmen muss, damit die Bedingung erfüllt ist. Sie können Werte mit einem Ausrufezeichen (!) negieren.
 - **Quellkategorie:** Die Quellkategorie, die zum Export verwendet wird, wenn die Bedingung erfüllt ist.
 - **ExportTyp:** Gibt an, um welchen Exporttyp es sich bei der Bedingung handelt (**Mail, Annotation oder Dossier**).
 - **AusschlussAktiv:** Gibt an, ob es sich bei dieser Bedingung um eine Ausschlussbedingung handelt. Wenn der Wert **Ja** ist und die Bedingung zutrifft, wird der Export nicht ausgeführt. Wenn der Wert **Nein** ist, muss die Quellkategorie leer sein.

1.4. Konfigurieren der automatisierten Datenlöschung von aktiven Benutzern

Hinweis

Diese Konfiguration wird erst ab der Version 1.3.X der Integration benötigt und stellt einen optionalen, aber empfohlenen Schritt der Konfiguration dar.

Für die Lizenzüberprüfung und Abrechnung speichert die Integration, welche Benutzer Funktionen der Integration verwenden.

Diese Daten sind nur für das aktuelle und das letzte Kalenderjahr relevant und können im Anschluss gelöscht werden, um Speicherplatz freizugeben.

So geht's

1. Melden sich mit einem berechtigten Benutzer in [Power Platform Admin Center](#) an.
2. Wechseln Sie zum Bereich **Umgebungen** und wählen Sie die passende Umgebung aus.
3. Wechseln Sie zu **Einstellungen > Datenverwaltung > Massenlöschung**. Die Konfiguration der Massenlöschung öffnet sich in einem separaten Browser-Tab.
4. Erstellen Sie einen neuen Massenlöschungsauftrag mit **Neu**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie im Auswahlmenü **Suchen nach** die Entität **d.velop connect-Aktive Benutzernutzung** aus.
7. Wählen Sie **Datensatz erstellt am** unter **Felder** aus.
8. Wählen Sie als Vergleichsoption **Älter als X Jahre** aus.
9. Geben Sie **2** als Wert für den Vergleich an.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Geben Sie der Massenlöschung einen sprechenden Namen, wie: **d.velop connect: Alte Nutzungsdaten bereinigen**.
12. Aktivieren Sie **Ausführungsintervall des Auftrags** und wählen Sie als Intervall **365 Tage** aus.
13. Klicken Sie auf **Weiter**.
14. Kontrollieren Sie die Eingaben.
15. Klicken Sie auf **Absenden**. Der Auftrag wird im System angelegt.

Sie haben erfolgreich einen Massenlöschungsauftrag erstellt, der einmal im Jahr alte Datensätze löscht.

1.5. Tipps und Tricks

In diesem Kapitel finden Sie weitere Möglichkeiten, die Ihnen die Anwendung bietet, um schneller ans Ziel zu gelangen.

1.5.1. Konfigurieren von globalen Einstellungen

Sie können verschiedene globale Einstellungen für die d.velop connect-Integration konfigurieren.

Für die nachträgliche Aktenerstellung können Sie die Anzahl der erstellten Jobs konfigurieren.

So geht's

1. Melden Sie sich mit Administrationsrechten in Ihrer Dynamics Sales-Umgebung an.
2. Öffnen Sie die erweiterten Einstellungen.
3. Wählen Sie unterhalb der Gruppe **d.velop connect > Globale Einstellungen** aus.
4. Fügen Sie mit **Neu** einen neuen Eintrag hinzu.
5. Geben Sie den globalen Einstellungen einen sprechenden Namen.
6. Wählen Sie unter **Nachträgliche Aktenanlage > Maximale Jobanzahl (Nachträgliche Aktenanlage)** einen Wert zwischen **1** und **2000**.
7. Speichern Sie die Konfiguration.

Sie haben erfolgreich eine globale Einstellung für die d.velop connect-Integration konfiguriert.

1.5.2. Nachträgliches Erstellen von Akten zu Bestandsentitäten

Sie können auch nachträglich zu bestehenden Entitäten Akten in Ihrem DMS erstellen. Dies ist bspw. sinnvoll, wenn die Integration in ein bereits bestehendes System eingebracht wird.

So geht's

1. Melden Sie sich mit Administrationsrechten in Ihrer Sales-Umgebung an.
2. Öffnen Sie die erweiterten Einstellungen.
3. Wählen Sie unterhalb der Gruppe **d.velop connect > Automatischer Export** aus.
4. Wählen Sie die von Ihnen für den automatischen Export angelegte Entität aus. Die automatische Aktenanlage sollte für diese Entität aktiviert sein.
5. Klicken Sie auf **Akten anlegen**.
6. Bestätigen Sie die Informationsmeldung. Seien Sie sich bewusst darüber, dass die aus dem CRM-System angelegten Akten die Validierungsgrundlage dafür sind, ob eine Akte bereits angelegt wurde oder nicht. Das heißt, wenn es die gewünschten Akten teilweise schon im DMS-System geben sollte, kann es sein, dass Akten doppelt angelegt werden.

Sie haben nun erfolgreich in Ihrem DMS-System Akten zu Ihren bestehenden Entitäten erzeugt.

1.5.3. Neustarten oder abbrechen eines fehlerhaften Exportauftrags

Sie können einen fehlgeschlagenen Exportvorgang nach erfolgter Korrektur bspw. der Feldzuordnungen zu Ihrem DMS neu starten oder abbrechen.

So geht's

1. Öffnen Sie mit einem berechtigten Benutzer **Erweiterte Einstellungen**.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen > d.velop connect > Job-Übersicht**.
3. Stellen Sie den Filter auf **Aktive d.velop connect Jobs**.
4. Wählen Sie den gewünschten Beleg mit **Statusgrund Fehler** aus und klicken Sie auf die blaue ID, dabei handelt es sich um eine Verknüpfung zur Entität.
5. Klicken Sie für einen Neustart des Exports auf **Job neu starten**.
6. Falls der zu exportierende Beleg nicht mehr relevant ist, können Sie die Verarbeitung mit Klick auf **Job abbrechen** beenden.

Sie haben erfolgreich einen Beleg nach erfolgter Korrektur des Fehlerzustandes für den Export angestoßen.

1.5.4. Überwachen der Belegverarbeitung

Sie können die Belegverarbeitung Ihrer zu exportierenden Dokumente überwachen und einsehen.

So geht's

1. Öffnen Sie mit einem berechtigten Benutzerkonto **Erweiterte Einstellungen**.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen > d.velop connect > Job-Übersicht**.
3. Wählen Sie entweder **Aktive d.velop connect-Jobs** oder **Inaktive d.velop connect-Jobs** als Filter aus.
4. Klicken Sie in der Spalte **ID der referenzierten Entität** auf die blau hervorgehobene ID, um in die Details eines Exports zu gelangen

Hier können Sie den Status des Exportauftrags einsehen: Bei Erfolg die URL zum physikalischen Dokument oder bei Misserfolg die Fehlermeldung.

Sie haben erfolgreich eine Belegverarbeitung eingesehen und überwacht.

Den Status **Aktiv** erhalten Belege, die noch exportiert werden müssen, oder die mit einem Fehler abgebrochen wurden. Der Statusgrund lautet entsprechend **Fehler**. Die Dokumente sind inaktiv, wenn die Dokumente erfolgreich verarbeitet wurden. Der Statusgrund lautet dann **Abgeschlossen**.

Der Export eines Belegs wird im Fehlerfall fünf Mal iterativ im Abstand von zehn Minuten wiederholt. Somit soll der Ausfall eines Dienstes zum Annehmen und Ablegen des Dokuments oder des Zielrepositorys über einen längeren Zeitraum robust abgefangen werden.

1.6. Weitere Informationsquellen und Impressum

Wenn Sie Ihre Kenntnisse rund um die d.velop-Software vertiefen möchten, besuchen Sie die digitale Lernplattform der d.velop academy unter <https://dvelopacademy.keelelearning.de/>.

Mithilfe der E-Learning-Module können Sie sich in Ihrem eigenen Tempo weiterführende Kenntnisse und Fachkompetenz aneignen. Zahlreiche E-Learning-Module stehen Ihnen ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Knowledge Base im d.velop service portal. In der Knowledge Base finden Sie die neusten Lösungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und How To-Themen für spezielle Aufgaben. Sie finden die Knowledge Base unter folgender Adresse: <https://kb.d-velop.de/>

Das zentrale Impressum finden Sie unter <https://www.d-velop.de/impressum>.